

Wahlauswertung

September 2024

Wahlergebnis Vergleich

Partei	Brandenburg	Thüringen	Sachsen
AFD	29,2 %	32,8 %	30,6 %
CDU	12,1 %	23,6 %	31,9 %
BSW	13,5 %	15,8 %	11,8 %
SPD	30,9 %	6,1 %	7,3 %
Grüne	4,1 %	3,2 %	5,1 %
Linke	3,0 %	13,1 %	4,5 %
Andere	7,2 %	5,4 %	8,8 %

Sachsen

Prognose 24.8. **Wahl 1.9.**

AfD	32,0 %	↘	30,6 %
CDU	30,0 %	↗	31,9 %
BSW	15,6 %	↘	11,8 %
SPD	6,0 %	↗	7,3 %
Grüne	5,0 %		5,1 %
Linke	4,0 %		4,5 %
Andere	8,0 %		8,8 %

Thüringen

Prognose 24.8.

Wahl 1.9.

AfD	29,6 %	↗	32,8 %
CDU	22,2 %	↗	23,6 %
BSW	18,2 %	↘	15,8 %
SPD	6,2 %	→	6,1 %
Grüne	3,3 %	→	3,2 %
Linke	13,8 %	→	13,1 %
Andere	3,9 %		5,4 %

→ Sperrminorität

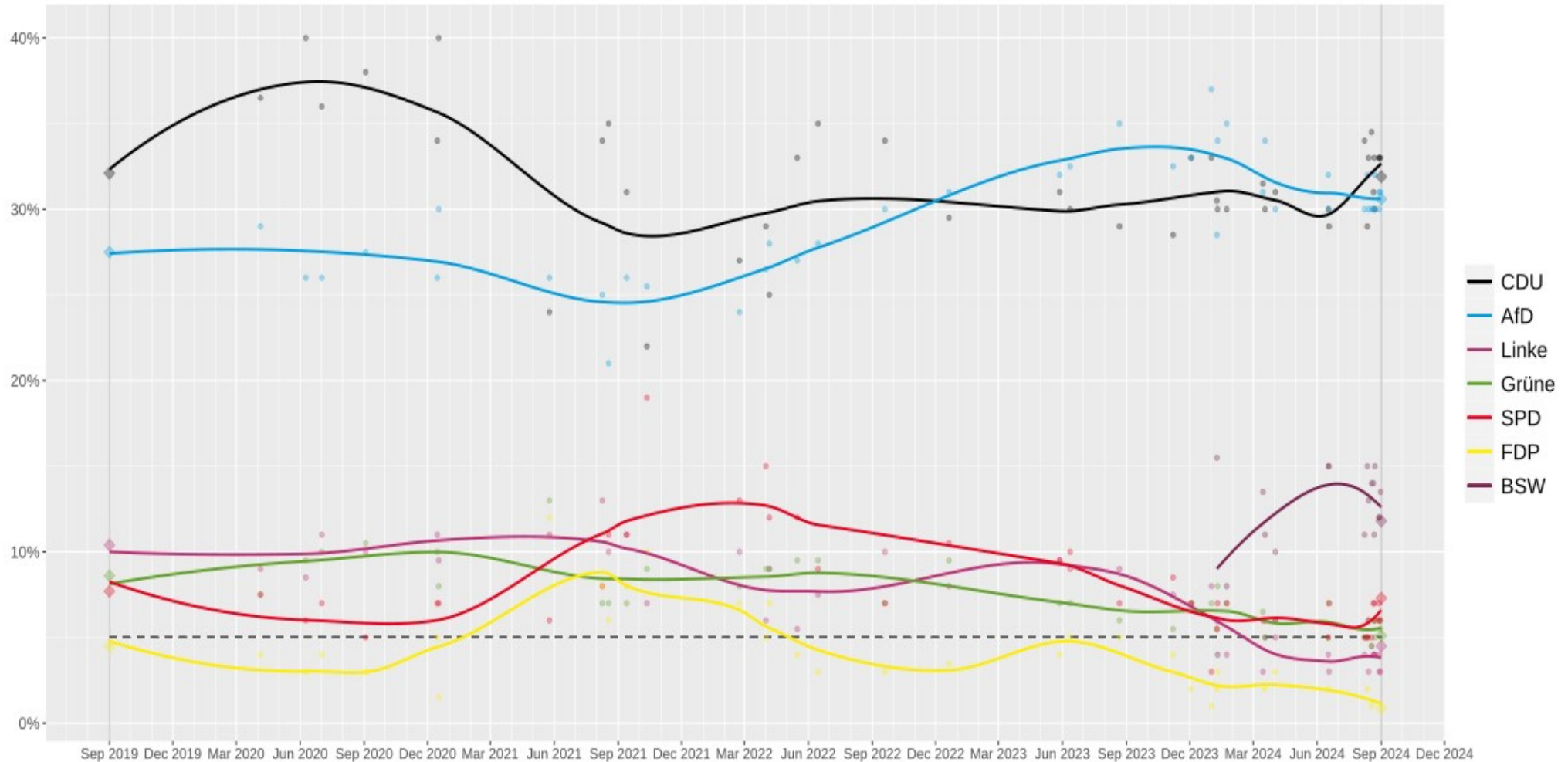
In der kommenden Legislaturperiode werden 5 von 9 Richtern des Landesverfassungsgerichtes neu besetzt

Brandenburg

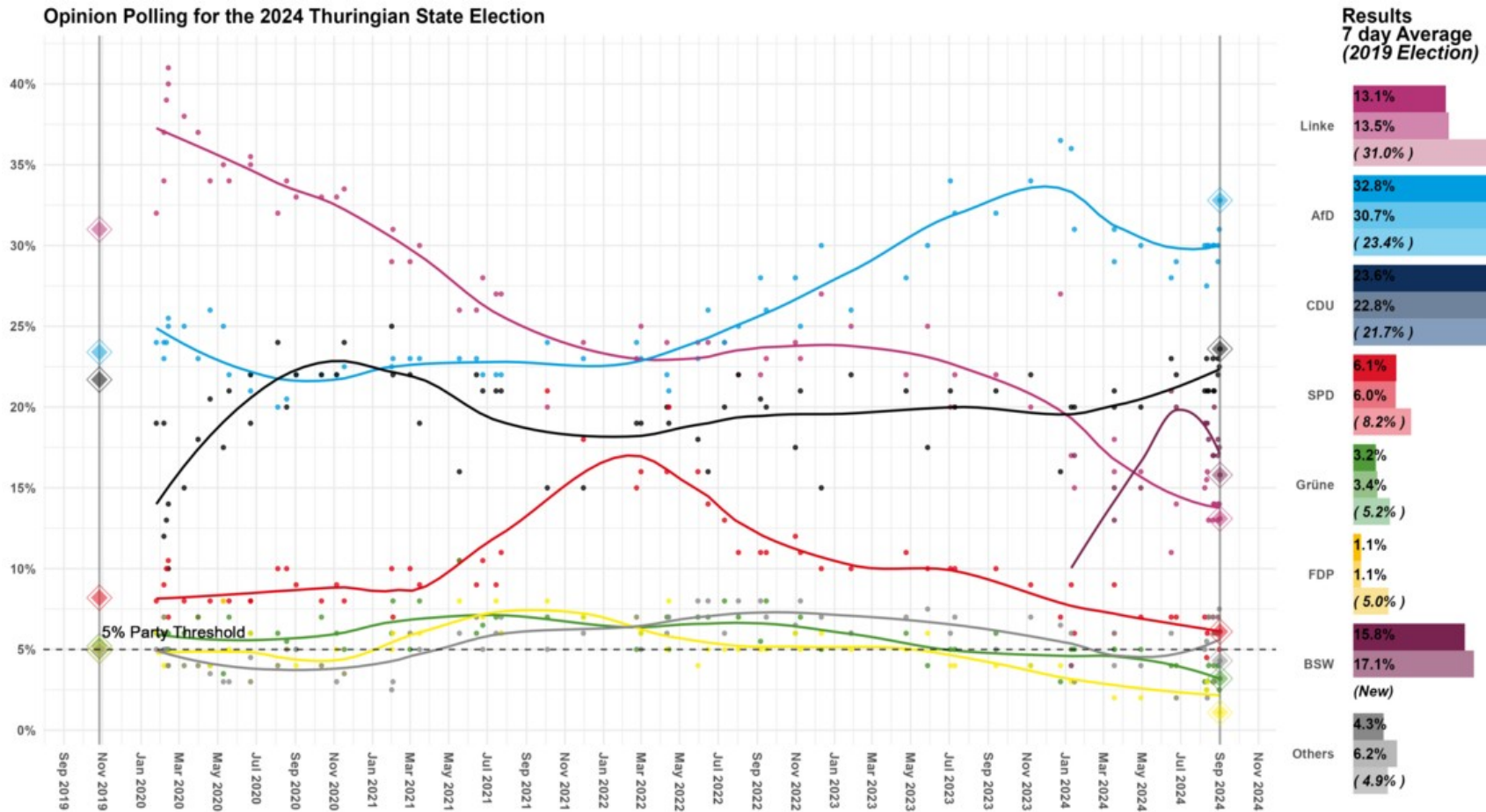
Prognose 19.9. **Wahl 22.9.**

AfD	28,1 %	↗	29,2 %	→ Sperrminorität
CDU	15,2 %	↘	12,1 %	
BSW	13,5 %	→	13,5 %	
SPD	25,1 %	↗	30,9 %	
Grüne	4,5 %	→	4,1 %	
Linke	3,6 %	→	3,0 %	
Andere	8,4 %	→	7,2 %	

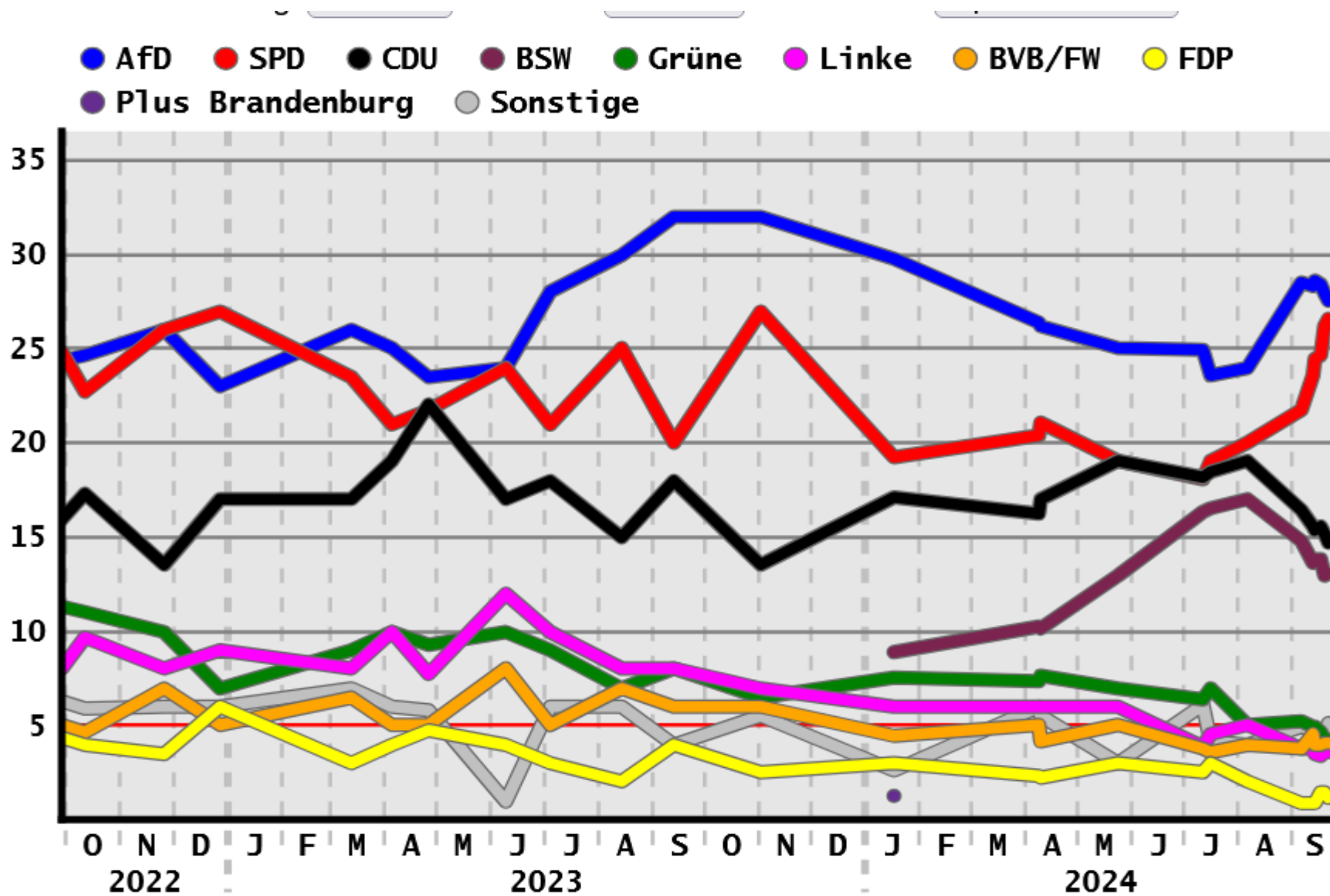
Prognoseverlauf Sachsen



Prognoseverlauf Thüringen



Prognoseverlauf Brandenburg



Woher kommen die Wähler/innen des BSW?

Wahl 2024
Brandenburg

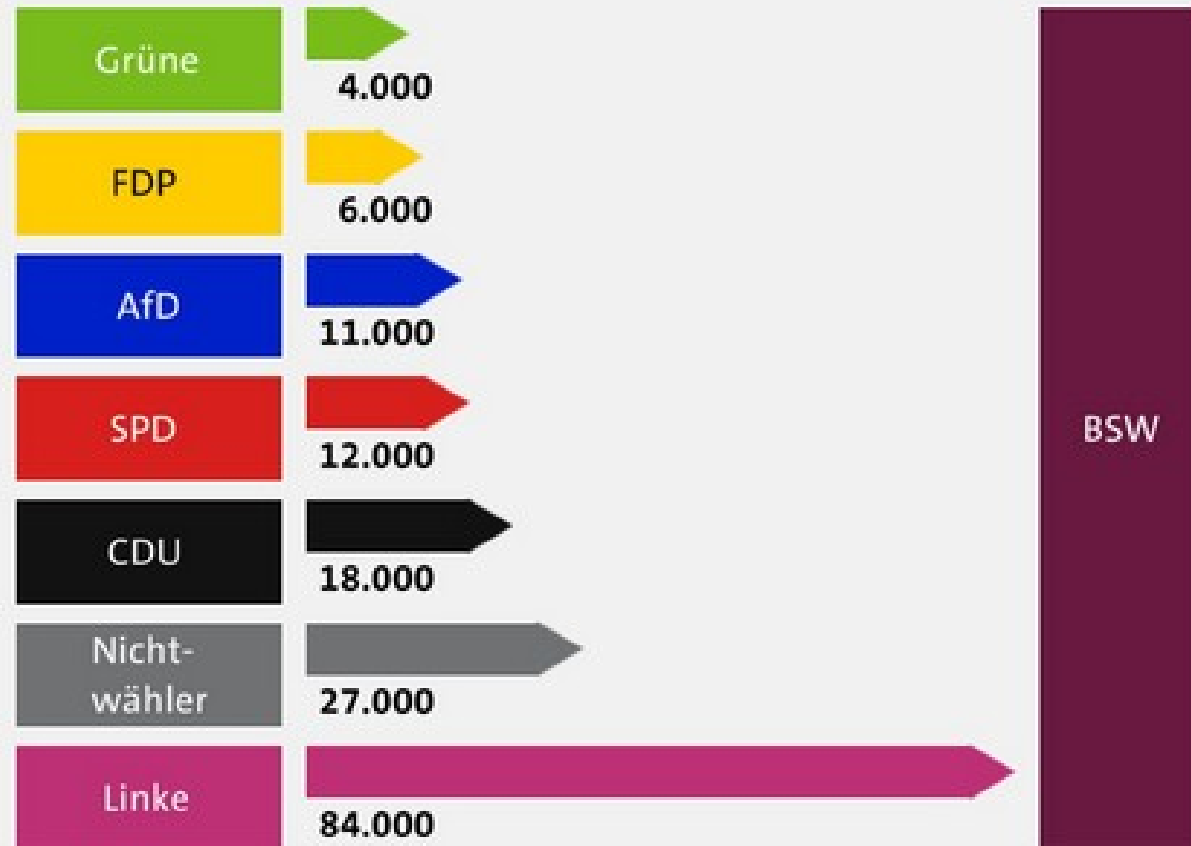
23.09.2024, 11:53 Uhr

Wähler/innen des BSW haben 2019 gewählt:

SPD	18%	35.000	
AfD	7%	15.000	
CDU	7%	15.000	
Linke	25%	50.000	
Andere	15%	30.000	
Nichtwahl	28%	55.000	

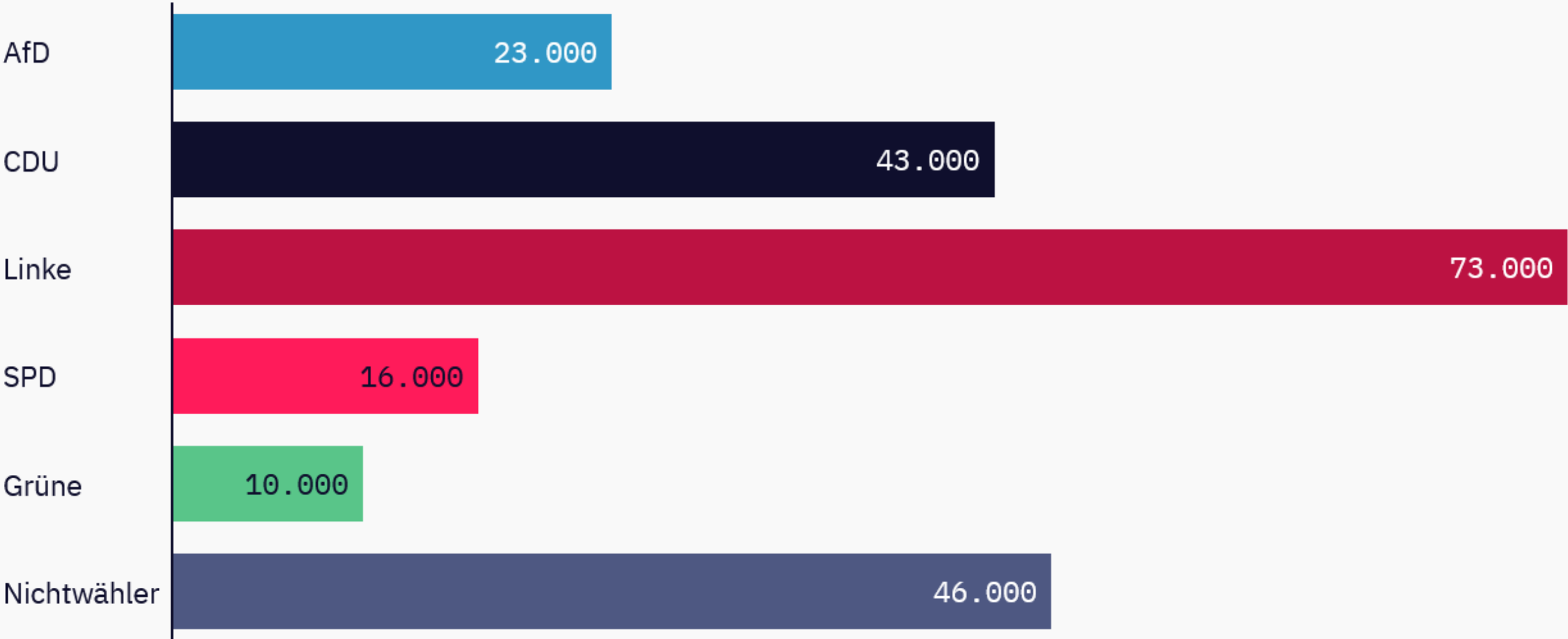
Landtagswahl Thüringen 2024

Wählerwanderung



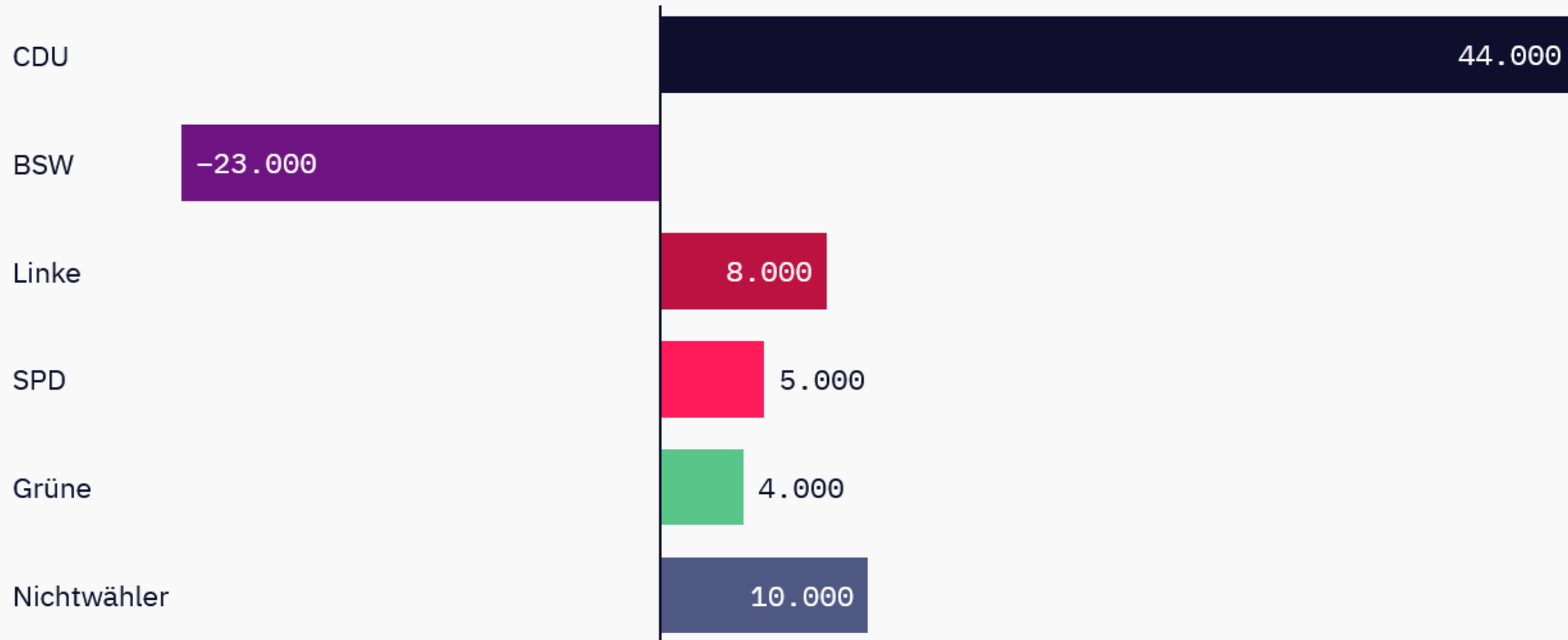
Sachsen: Wählerwanderung zwischen den Parteien

Partei auswählen:
BSW



Sachsen: Wählerwanderung zwischen den Parteien

Partei auswählen: AfD ▾

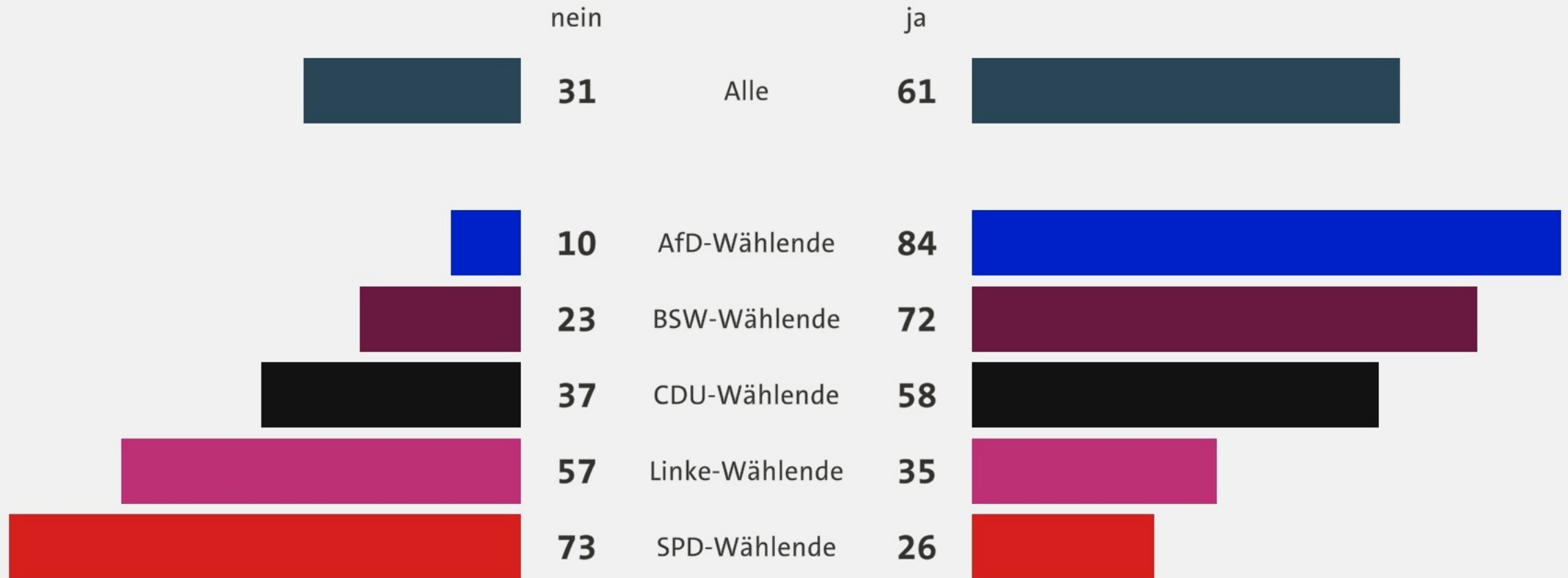


Wahlbeteiligung

	2024	2019
Sachsen	74,4 %	66,5 %
Thüringen	73,6 %	64,9 %
Brandenburg	72,9 %	61,3 %

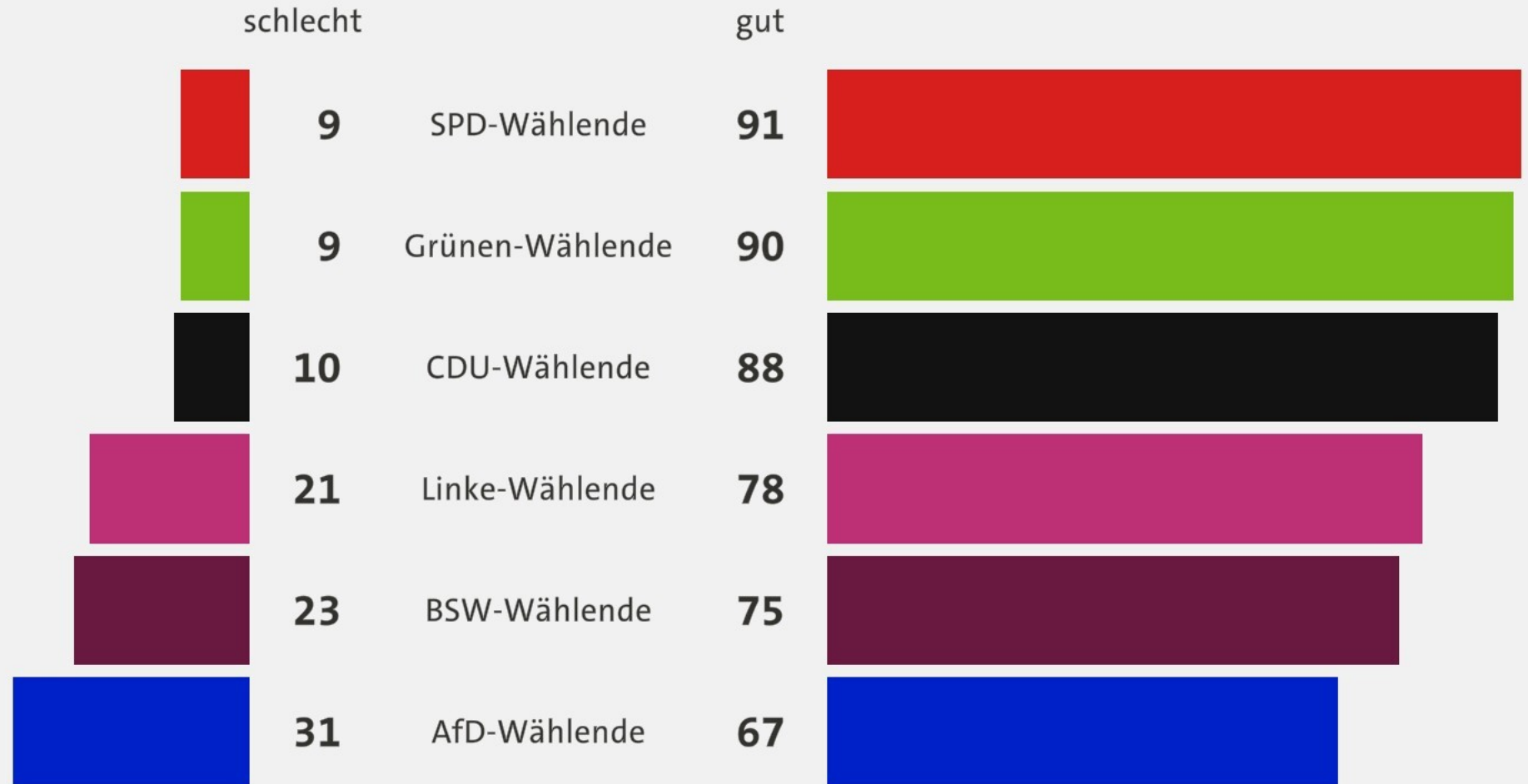
Landtagswahl Thüringen 2024

„Die Landtagswahl ist eine gute Gelegenheit, der Bundesregierung einen Denkmittel zu verpassen.“



Landtagswahl Sachsen 2024

Persönliche wirtschaftliche Situation



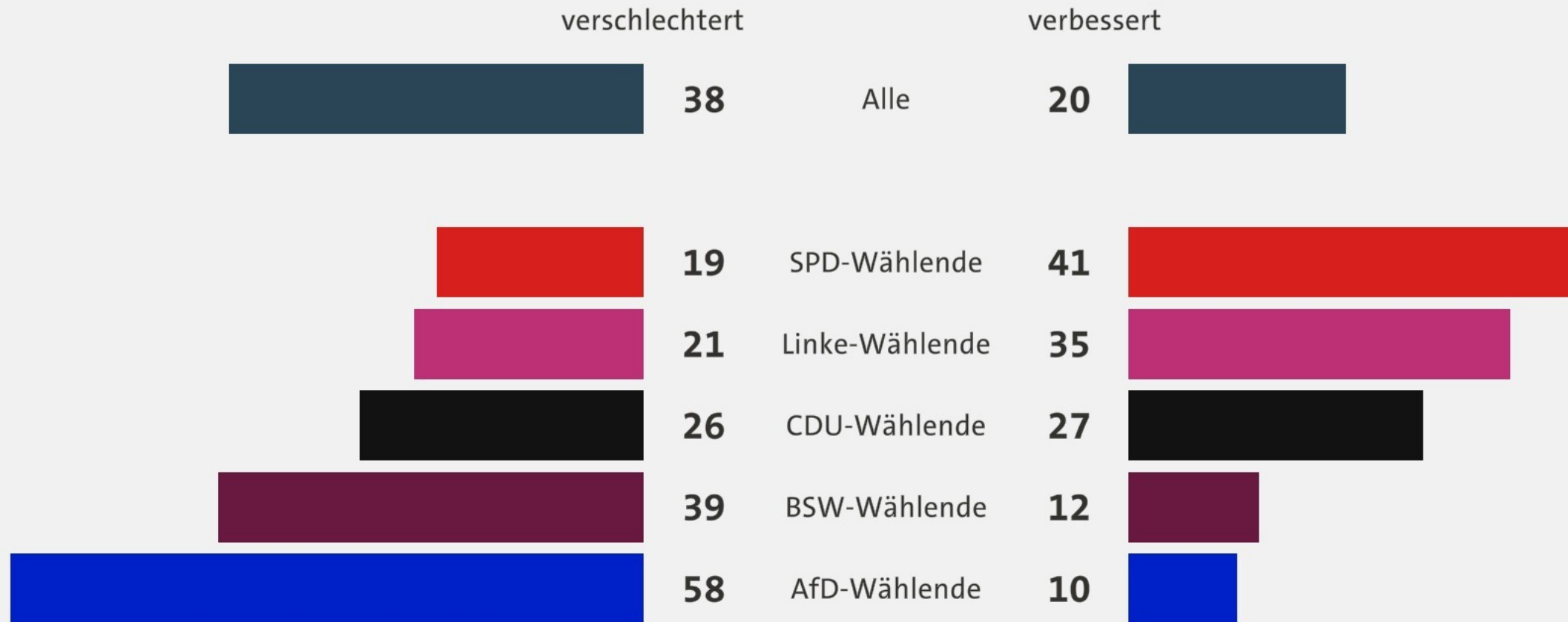
Landtagswahl Thüringen 2024

Persönliche wirtschaftliche Situation



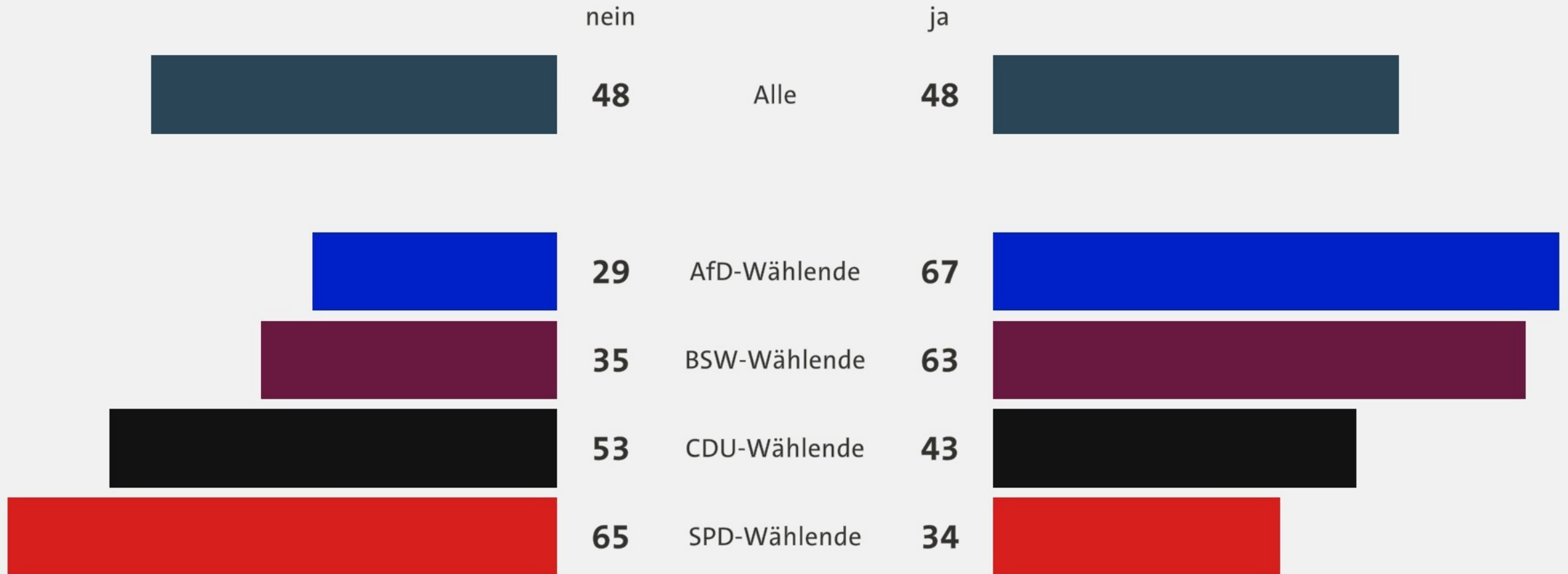
Landtagswahl Thüringen 2024

„In meiner Gegend haben sich die Lebensumstände insgesamt in den letzten Jahren...“



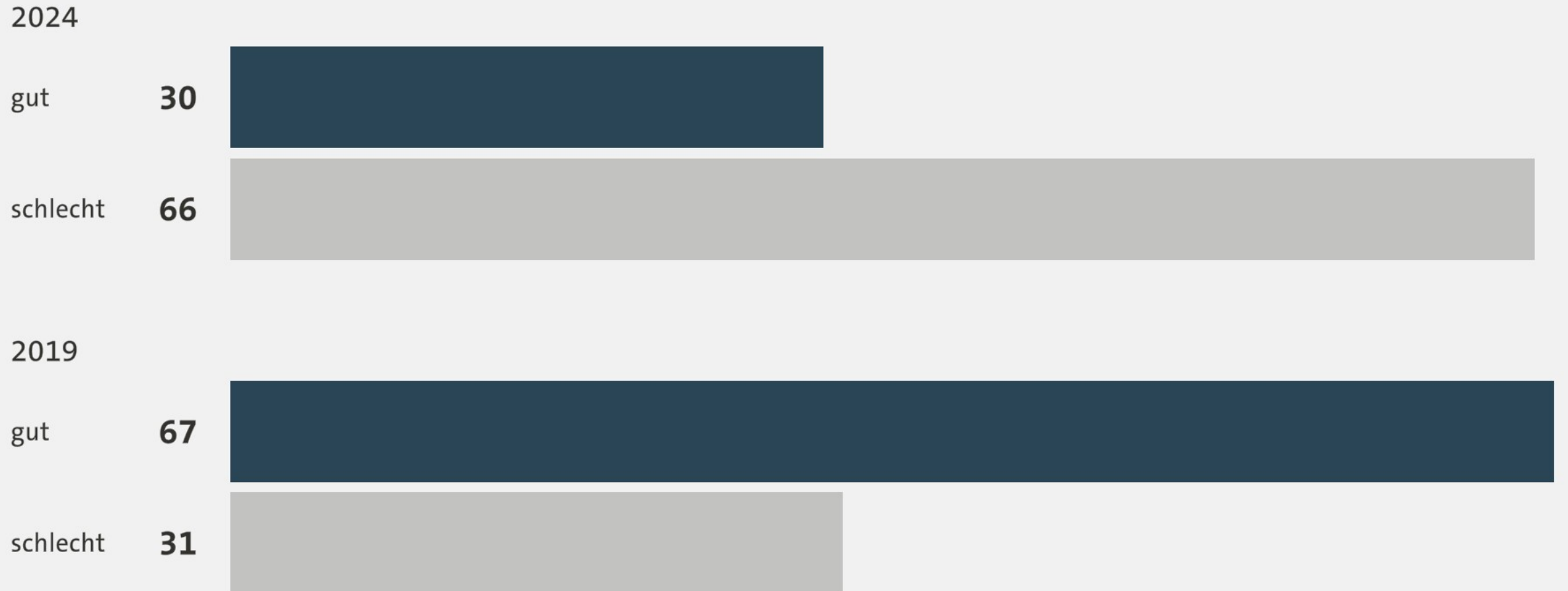
Landtagswahl Brandenburg 2024

„Ich mache mir große Sorgen, dass ich meinen Lebensstandard künftig nicht mehr halten kann.“



Landtagswahl Thüringen 2024

Wirtschaftliche Lage

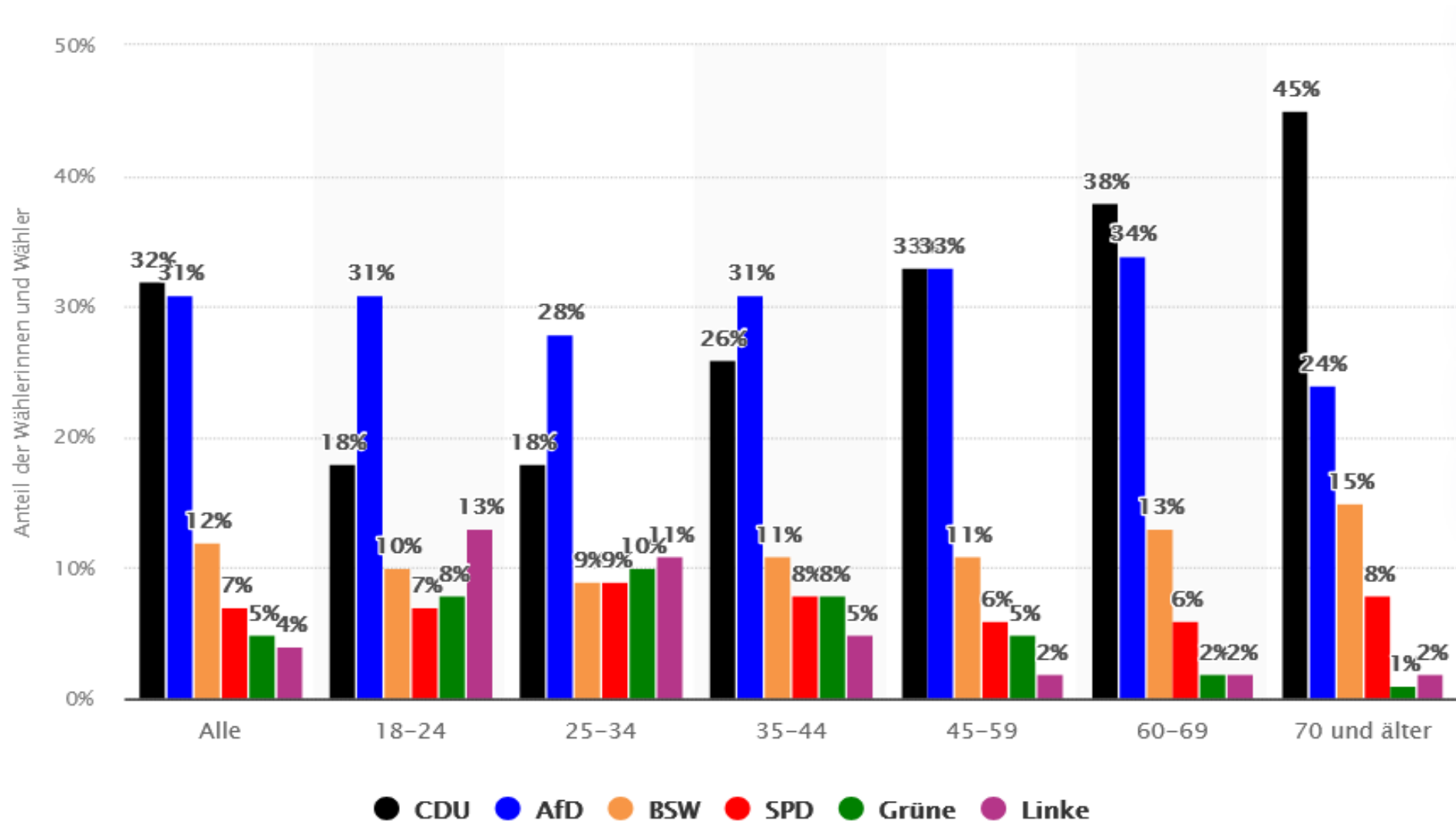


Landtagswahl Sachsen 2024

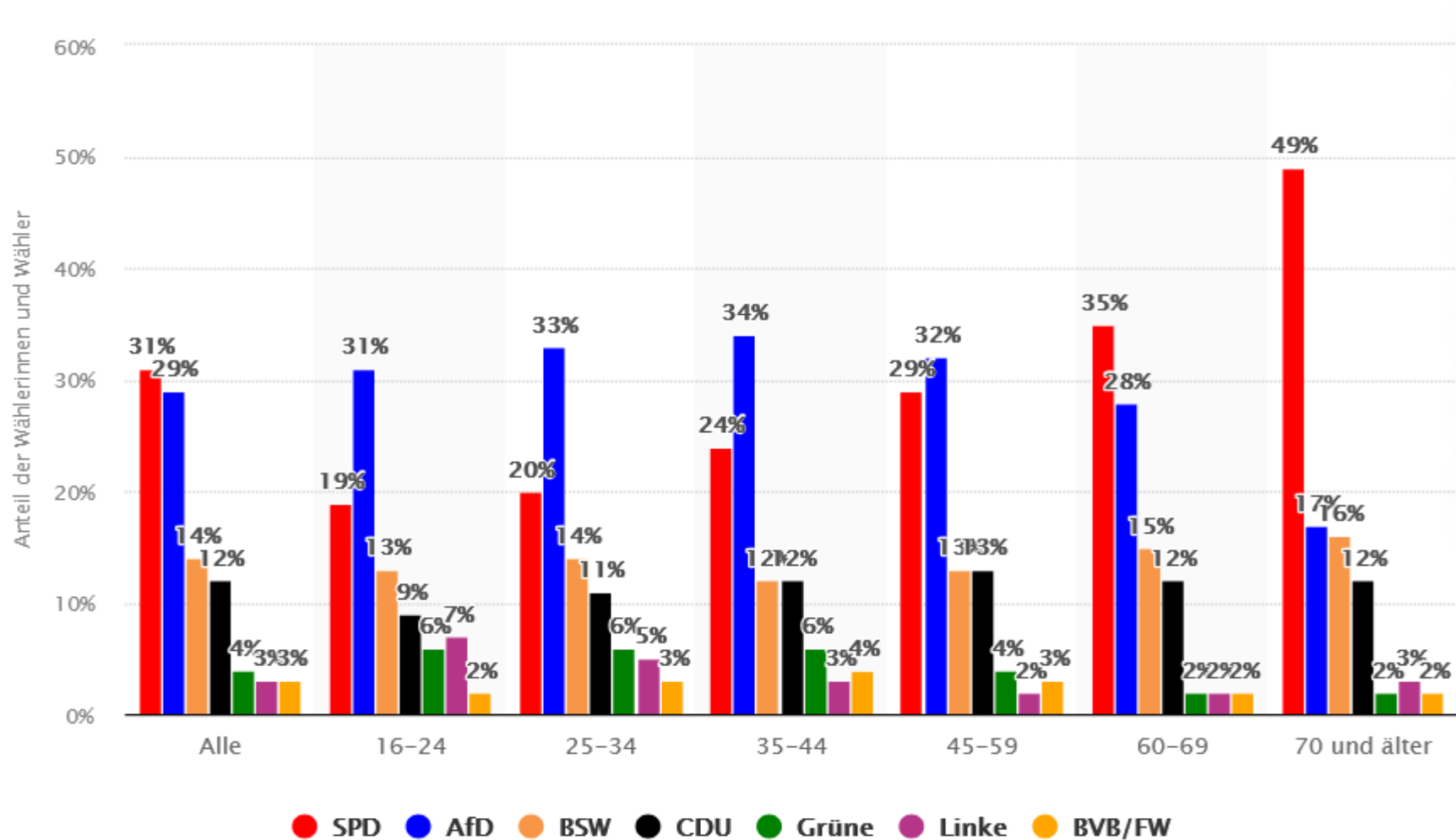
Wirtschaftliche Lage



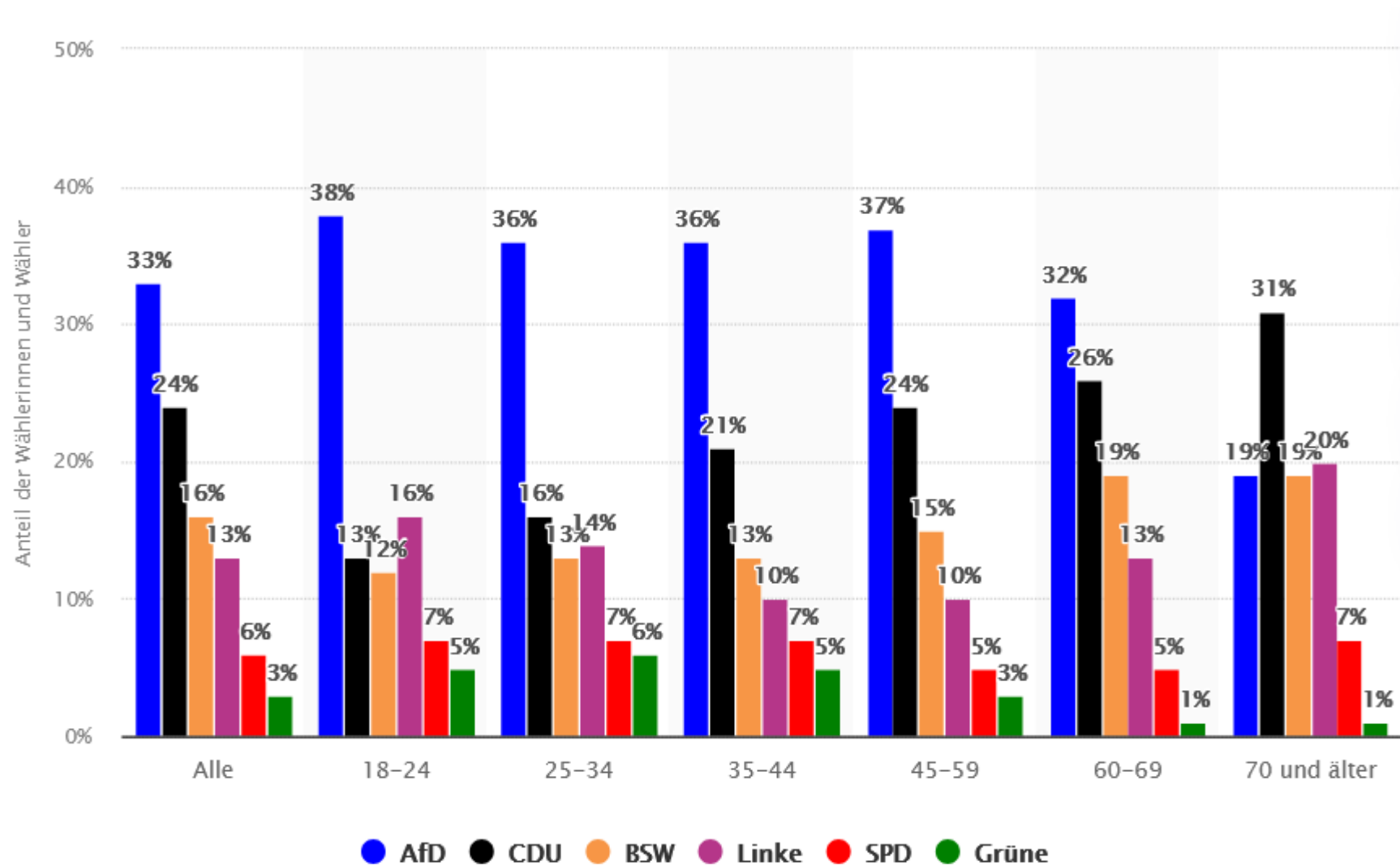
Altersverteilung Sachsen



Altersverteilung Brandenburg

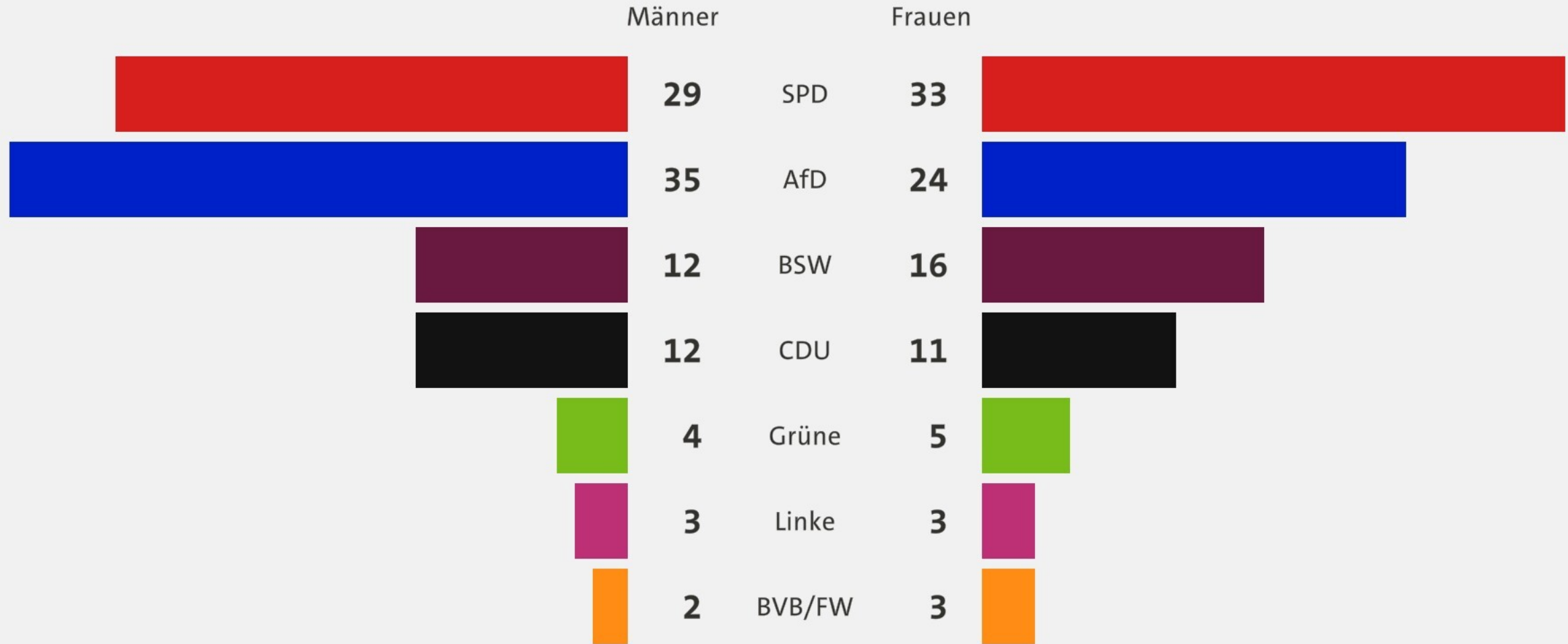


Altersverteilung Thüringen

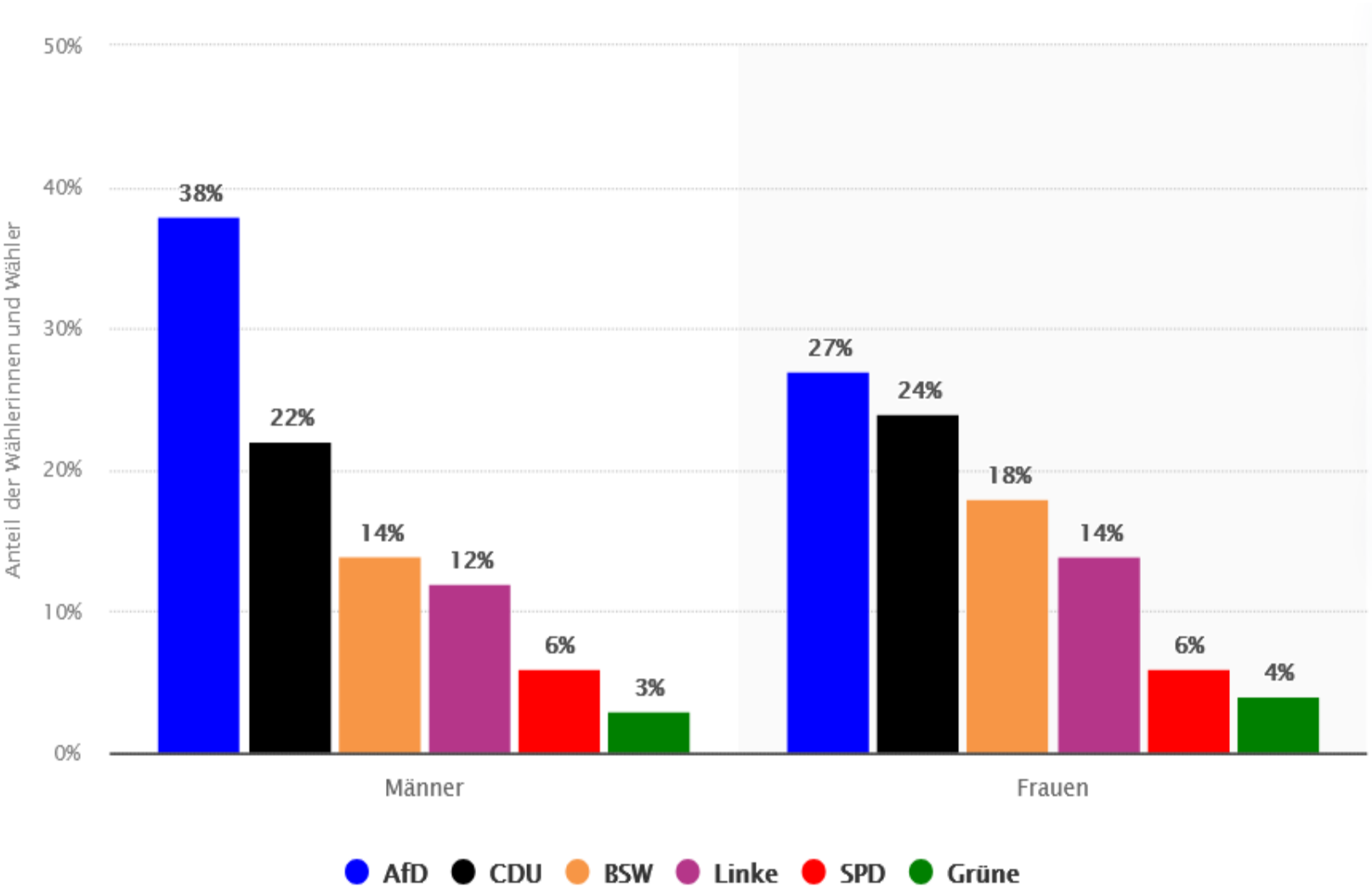


Landtagswahl Brandenburg 2024

Stimmanteile nach Geschlecht



Wahlverhalten bei der Landtagswahl in Thüringen nach Geschlecht

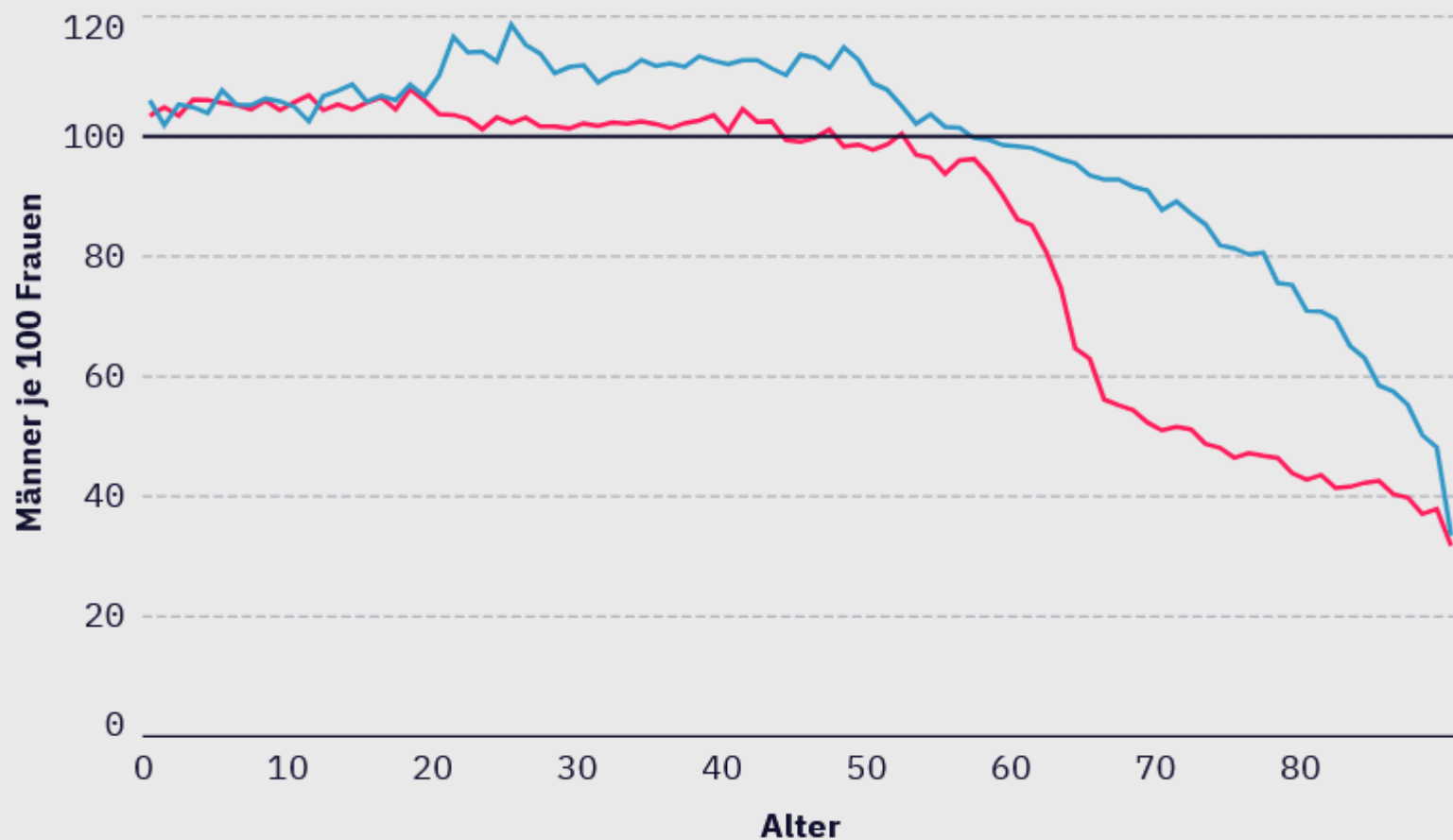


Geschlechterverhältnis nach Altersjahren

So vielen Männer kommen auf 100 Frauen

1990 2020

Region wählen: Thüringen ▾



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnung

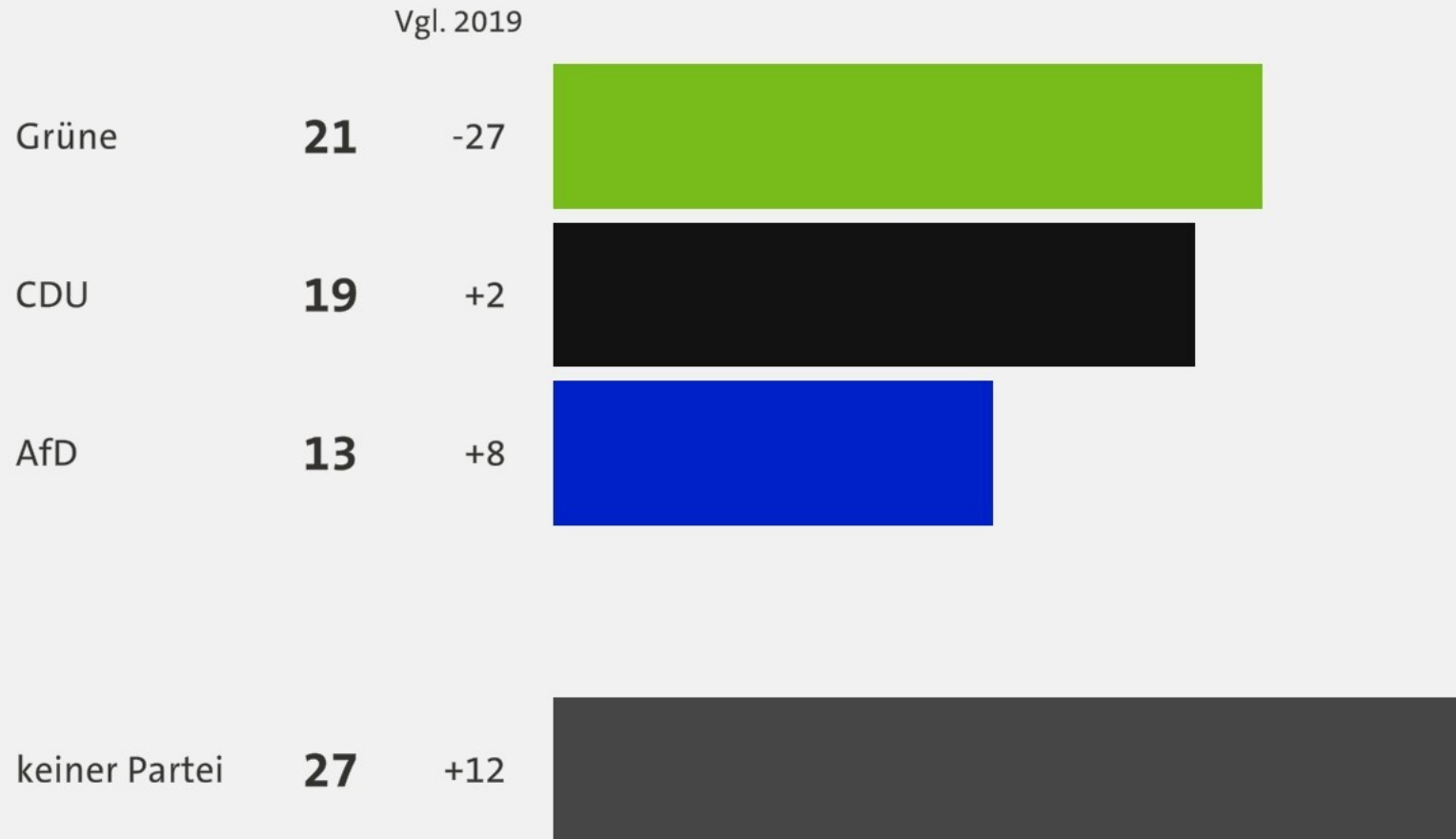
Landtagswahl Sachsen 2024

Welches Thema spielt für Ihre Wahlentscheidung die größte Rolle?



Landtagswahl Sachsen 2024

Welcher Partei trauen Sie am ehesten zu, eine gute Klima- und Umweltpolitik zu betreiben?



Landtagswahl Thüringen 2024

„Klima spielt bei meiner Wahlentscheidung die größte Rolle.“



Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein
(Ausnahme: Brandenburg)

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein
(Ausnahme: Brandenburg)
2. AfD und BSW konstant hoch

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein (Ausnahme: Brandenburg)
2. AfD und BSW konstant hoch
3. Verstärkte Mobilisierung gegen die AfD mit einem Effekt von ca. 4 %

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein (Ausnahme: Brandenburg)
2. AfD und BSW konstant hoch
3. Verstärkte Mobilisierung gegen die AfD mit einem Effekt von ca. 4 %
4. Die Erhöhung der Wahlbeteiligung kam hauptsächlich AfD und BSW zugute

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein (Ausnahme: Brandenburg)
2. AfD und BSW konstant hoch
3. Verstärkte Mobilisierung gegen die AfD mit einem Effekt von ca. 4 %
4. Die Erhöhung der Wahlbeteiligung kam hauptsächlich AfD und BSW zugute
5. Von der AfD wanderten nur wenige Wähler zum BSW, von der CDU viele zur AfD

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein (Ausnahme: Brandenburg)
2. AfD und BSW konstant hoch
3. Verstärkte Mobilisierung gegen die AfD mit einem Effekt von ca. 4 %
4. Die Erhöhung der Wahlbeteiligung kam hauptsächlich AfD und BSW zugute
5. Von der AfD wanderten nur wenige Wähler zum BSW, von der CDU viele zur AfD
6. Eine „Denkzettelwahl“ war bei AfD und BSW am Ausgeprägtesten

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein (Ausnahme: Brandenburg)
2. AfD und BSW konstant hoch
3. Verstärkte Mobilisierung gegen die AfD mit einem Effekt von ca. 4 %
4. Die Erhöhung der Wahlbeteiligung kam hauptsächlich AfD und BSW zugute
5. Von der AfD wanderten nur wenige Wähler zum BSW, von der CDU viele zur AfD
6. Eine „Denkzettelwahl“ war bei AfD und BSW am Ausgeprägtesten
7. Die persönliche wirtschaftliche Situation wird von allen Wählern gut eingeschätzt, die gesamtwirtschaftliche Lage wird von AfD und BSW schlecht gesehen

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

1. Prognosen stimmen im Wesentlichen mit den Wahlergebnissen überein (Ausnahme: Brandenburg)
2. AfD und BSW konstant hoch
3. Verstärkte Mobilisierung gegen die AfD mit einem Effekt von ca. 4 %
4. Die Erhöhung der Wahlbeteiligung kam hauptsächlich AfD und BSW zugute
5. Von der AfD wanderten nur wenige Wähler zum BSW, von der CDU viele zur AfD
6. Eine „Denkzettelwahl“ war bei AfD und BSW am Ausgeprägtesten
7. Die persönliche wirtschaftliche Situation wird von allen Wählern gut eingeschätzt, die wirtschaftliche Lage wird von AfD und BSW schlecht gesehen
8. Während die über 60jährigen verstärkt die SPD und CDU wählten, sind die AfD-Wähler bei den unter 60 jährigen stärker vertreten. Die unter 30jährigen bei der AfD sind nicht stark überrepräsentiert

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

9. Stimmanteil der Männer bei der AfD überproportional, Stimmanteil der Männer beim BSW unterproportional

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

9. Stimmanteil der Männer bei der AfD überproportional, Stimmanteil der Männer beim BSW unterproportional
10. Während bei bis zu 34jährigen die soziale Sicherheit das größte wahlentscheidende Problem darstellt und der Ukraine-Krieg kein Problem, ist bei ab 65jährigen die Zuwanderung das größte Problem, gefolgt vom Ukraine-Krieg. Der Klimawandel spielt hier kaum eine Rolle

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

9. Stimmanteil der Männer bei der AfD überproportional, Stimmanteil der Männer beim BSW unterproportional
10. Während bei bis zu 34jährigen die soziale Sicherheit das größte wahlentscheidende Problem darstellt und der Ukraine-Krieg kein Problem, ist bei ab 65jährigen die Zuwanderung das größte Problem, gefolgt vom Ukraine-Krieg. Der Klimawandel spielt hier kaum eine Rolle
11. Klimawandel spielte bei der Wahlentscheidung keine Rolle. Die Güte der Klima- und Umweltpolitik wird von CDU und Grünen gleich gesehen

Zusammenfassung der Analyse

für Sachsen, Brandenburg und Thüringen

9. Stimmanteil der Männer bei der AfD überproportional, Stimmanteil der Männer beim BSW unterproportional
10. Während bei bis zu 34jährigen die soziale Sicherheit das größte wahlentscheidende Problem darstellt und der Ukraine-Krieg kein Problem, ist bei ab 65jährigen die Zuwanderung das größte Problem, gefolgt vom Ukraine-Krieg. Der Klimawandel spielt hier kaum eine Rolle
11. Klimawandel spielte bei der Wahlentscheidung keine Rolle. Die Güte der Klima- und Umweltpolitik wird von CDU und Grünen gleich gesehen
12. Eine Übertragung der Ergebnisse auf die West-Bundesländer oder die Bundestagswahl ist nur bedingt möglich